

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

8. Jahrgang

Dezember 2017/ Januar 2018

5. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder ist es die letzte Ausgabe unseres Stadtblattes für ein Kalenderjahr – für das Jahr 2017! Ich möchte es zum Anlass nehmen und mich bei allen Aktiven bedanken, die das Stadtblatt immer wieder mit interessanten Beiträgen aus unserem Stadtleben gestalteten. Ein besonderes Dankeschön geht an Antje Biebrach, die Ihre Zuarbeiten entgegen nimmt und das Stadtblatt zusammenstellt. Die fleißigen Austeiler haben ebenfalls einen großen Anteil daran, dass das Blatt bei ihnen ankommt. Vielen Dank an die Familien Rogge, Hanisch und Bartz.

Ich wünsche allen Lesern viel Spaß beim Lesen und hoffe, dass wir Sie mit vielen Informationen ausstatten konnten.

Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

- Der Arbeitseinsatz am 7. Oktober war ein voller Erfolg. Zirka 40 Teilnehmer halfen auf dem Burgwall und in Koldevitz. Vielen Dank für die Einsatzbereitschaft.

- Am 5. Oktober traf sich zum letzten Mal die Radfahrweg – Initiativgruppe unter Leitung von Sigismund v. Schöning. Im Beisein der Bundestagsabgeordneten Kerstin Kassner und der ehemaligen Abgeordneten Angelika Petersen löste sich die Gruppe auf. Nach fast 20 Jahren konnte festgestellt werden, dass das Ziel, der Radweg von Garz nach Glewitz, erreicht ist. Allen Mitstreitern ein herzliches Dankeschön für ihr Durchhaltevermögen und ihr Engagement.

- Bereits seit 25 Jahren arbeitet Stadtarbeiter Hartmut Timm für die Stadt Garz. Aus diesem Anlass gratulierte und bedankte sich die Bürgermeisterin im Beisein ihres Stellvertreters Mayk Buettler, des Vorsitzenden des Heimatverbandes Werner Beug und der Kollegen Sven Arndt und Karsten Fritz am 20. Oktober bei ihm für die geleistete Arbeit.

- Am 1. November beging Kathleen Dettmann ihr 5 jähriges Dienstjubiläum als Schulsekretärin. Auch ihr gratulierte die Bürgermeisterin und würdigte die Arbeit.

- Die 700-Jahr-Feier rückt immer näher. Die Vorbereitungen sind angelaufen. Unter Leitung von Werner Beug bilden sich die entsprechenden Arbeitsgruppen. Das Autorenteam für die Fest-

zeitschrift tagte bereits. Hier sind federführend Prof. Dr. Benjamin Beug und die Museumsleiterin Katharina Venz-Weiße. Für Anregungen, Ideen, Bereitschaft zur Mitarbeit oder Spenden sind wir dankbar. (siehe S. 3)

- Die Sanierungsarbeiten an der Schule am Burgwall sind im vollen Gange. Das Fachgebäude ist der 1. Bauabschnitt und soll, so das Wetter mitspielt, zum Ende des Jahres fertig gestellt sein.

- Die Halle auf dem Stadtbauhof ist ebenfalls kurz vor der Fertigstellung, so dass vor dem Winter die Technik dort untergestellt werden kann.

- Das Ernst-Moritz-Arndt-Haus in Groß Schoritz hat sich ebenfalls herausgeputzt. Die Fassade ist erneuert worden, der Treppeneingang saniert und eine neue Treppe für den Hintereingang wurde montiert. Hier sollen bei Fördermittelzusagen die Arbeiten im nächsten Jahr weitergehen.

- Die Dorfbaracke und das Gerätehaus in Dumsewitz waren ebenfalls Baustelle. Auch hier wurden dringend notwendige Sanierungsarbeiten vorgenommen. Für 2018 sind weitere Arbeiten geplant. Für die erbrachten Eigenleistungen der Mitglieder der FF Groß Schoritz möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

- Wahrscheinlich noch im November, spätestens im Dezember kommt das neue Feuerwehrauto. Zurzeit wird es in Ulm mit der entsprechenden Beladung ausgerüstet. Die Kameraden bereiten sich auf die neue Technik vor. (siehe S. 2)

- Am 24. November werden wie-

der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Amtsgebiet Bergen für ihre langjährige Mitgliedschaft in Ralswiek geehrt. Auch aus unseren FF in Garz und Groß Schoritz gehören Kameradinnen und Kameraden dazu.

- Leider müssen wir zunehmend Vandalismus, besonders vor der Schule am Burgwall, feststellen. Anzeigen bei der Polizei sind erfolgt. Bitte zeigen Sie Zivilcourage und helfen uns, die Täter zu überführen. Wir sind auch für jeden anonymen Hinweis dankbar. Es sind auch Ihre Steuergelder, die wir für die Beseitigung der Schäden aufbringen müssen.

- Der Jugendklub Maltzien hat sich aufgelöst und die Räumlichkeiten der Stadt übergeben. An dieser Stelle ein Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit in den letzten 25 Jahren. Die Neuausstattung der Räume wird zeitnah organisiert, so dass die Nutzung für Feiern bald wieder möglich wird.

- Am 19. Januar 2018 möchte ich mich wieder bei vielen von Ihnen für Ihre Hilfe und Unterstützung bedanken. Unsere Stadt mit den Ortsteilen Groß Schoritz, Karnitz und Zudar attraktiver und schöner zu gestalten, ist unser gemeinsames Ziel, an dem wir auch 2018 arbeiten werden. Bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin

FREIWILLIGE FEUERWEHR GARZ/RÜGEN

Die Freiwillige Feuerwehr Garz/Rügen möchte die Möglichkeit des Stadtblattes nutzen, über ausgewählte Einsätze und aktuelle Ereignisse zu informieren. Die vollständige Übersicht kann jederzeit im Internet unter www.ff-garz.de eingesehen werden.

18. Juli - die FF Garz wurde zu einem Ackerbrand in Poseritz gerufen. Ein Teil der Kameraden führte gerade eine Bootsausbildung in Glewitz durch, hatten aber glücklicherweise das Schlauchboot noch nicht zu Wasser gelassen und machten sich direkt vom Hafen auf den Weg. Insgesamt waren 17 Einsatzkräfte unterwegs, allerdings war das Feuer mittlerweile von den Poseritzer Kameraden gelöscht worden.

30. Juli - um 0.43 Uhr wurden wir aus dem Bett geholt, um einen ausgelösten Feuermelder zu überprüfen. Einer Nachbarin war der Warnton aufgefallen. Es stellte sich zwar eine Fehlfunktion des Melders heraus, trotzdem möchten wir natürlich dazu ermutigen, einen solchen Fall sofort der Leitstelle unter 112 zu melden.

Ende Oktober häuften sich die Einsätze dramatisch. Zuerst wurden unsere Kameraden am Samstag dem 28. zu einem Verkehrsunfall gerufen. Aufgrund des stürmischen Wetters war ein PKW mit Transportanhänger von der Straße abgekommen und hatte sich im Graben überschlagen.

Am Sonntag dem 29. wurden wir zweimal zu Baumsperren gerufen, die fachgerecht beraumt wurden.

Keine 24 Stunden später ertönte abermals die Sirene und rief uns zu einem Großbrand in Poseritz Ausbau. Schnell wurde der Ernst der Lage deutlich, als wir an der Einsatzstelle ankamen. Ein Schuppen stand in voller Ausdehnung in Flammen und brannte bis auf die Grundmauern ab. Der starke Wind entfachte die Flammen ständig auf's Neue, doch glücklicherweise konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus und einen weiteren Schuppen verhindert werden. Trotz der vier Einsätze in Folge, kann man eine hohe Einsatzstärke feststellen, die Fahrzeuge waren jeweils voll besetzt.



Dies gilt ebenso für die große Einsatzübung, die wir am darauf folgenden Samstag, dem 4. November mit der FF Putbus auf der Insel Vilm durchgeführt haben (siehe Foto). Ein angenommener Gebäudebrand eines Wohnhauses auf der Insel Vilm wurde mit großem personellem und materiellem Aufwand bekämpft. Eine solche Übung ermöglicht das Training sämtlicher Disziplinen, vom Löschesatz unter Atemschutz

haben (siehe Foto). Ein angenommener Gebäudebrand eines Wohnhauses auf der Insel Vilm wurde mit großem personellem und materiellem Aufwand bekämpft. Eine solche Übung ermöglicht das Training sämtlicher Disziplinen, vom Löschesatz unter Atemschutz

über das Bereitstellen von Material und Aufbauen der langen Wegestrecke bis hin zur Koordinierung des Einsatzes durch die Einsatzleitung.



Vom 11. bis 13. Oktober befanden sich drei Kameraden im Magirus Werk in Ulm, wo das neue Tanklöschfahrzeug gebaut wird. Sie trafen letzte Detailentscheidungen und begutachteten den Baufortschritt.

Wir möchten uns für die großzügigen Spenden der Bürger und Firmen der Stadt Garz bedanken.

Weiterhin gilt der Appell an die Bevölkerung, zum erfolgreichen Betrieb unserer Feuerwehr beizutragen, sei es im Förderverein oder im Idealfall als aktiver Kamerad.

Gordon Blockus, Wehrführer

SCHENKEN UND BESCHENKT SEIN

Manch einer kennt sie aus den Krippenspielen, die drei Könige, besser die Waisen aus dem Osten. Durch ihre Forschungen hatten sie herausgefunden, dass im jüdischen Volk ein Herrscher geboren werden soll, der die Welt verändert. So nahmen sie eine weite, mühevole Reise auf sich, um dem Neugeborenen begegnen zu können. Auch wertvolle Geschenke hatten sie mitgebracht.

Der unbekannte Künstler hat das Geschehen, von dem die Bibel berichtet, in unsere Zeit versetzt. Wir erkennen, mit welchen unterschiedlichen Gaben die

Männer an die Krippe des Christus treten. Was sie mit Herz, Verstand und körperlicher Kraft geschaffen haben, das möchten sie als Geschenk dem Sohn Gottes bringen. Doch sind sie nicht auch Empfänger? Ja! Man erkennt es an ihren Gesichtern. Die sind angestrahlt von dem Licht das in der Krippe seinen Ursprung hat. Wer sich heute auf dieses Weihnachtslicht einlässt, der kann Erstaunliches erleben.

Eine gute und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Sigismund v. Schöning



Liebe Leserinnen und Leser



Der vergangenen Ausgabe des Garzer Stadtblattes war eine Bitte um Spenden für die Sanierung der Kegelbahn im Schützenhaus beigelegt. Einige Bürger der Stadt Garz haben sich bereits an dieser Aktion beteiligt.

Der aktuelle Stand des Spendenkontos beträgt 2055,50 Euro (Stand 17.11.2017). Wir werden auf einer Informationsveranstaltung über den Stand des Vorhabens berichten.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 28.11.2017 um 18.30 Uhr im Schützenhaus statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Für weitere Spenden nutzen Sie bitte das Spendenkonto bei der Sparkasse Vorpommern:

Kontoinhaber: Lebenshilfe Rügen
IBAN: DE25 1505 0500 0102 0745 69
Vw.-Zweck: Sanierung Kegelbahn
BIC: NOLADE21GRW



ALTES UND NEUES AUS DER SCHULE

Das neue Schuljahr ist schon aus den Kinderschuhen. Trotzdem nochmal ein Blick zurück: Im Juli fand ein besonderes Sportereignis statt. Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an einem Sponsorenlauf. Der Erlös ging zur Hälfte an eine Organisation, die Brunnen in Afrika baut und zur anderen Hälfte an den Förderverein der Schule. Über 2.000 € sind so insgesamt zusammen-gelaufen worden. Dafür DANKE an alle Sponsoren.



Vielen Dank auch an Herrn Goers vom EDEKA Garz. Er hat zum wiederholten Male Getränke und Snacks für die Läuferinnen und Läufer zur Verfügung gestellt.

Wieder zurück im aktuellen Schuljahr gibt es auch viel Neues. Die energetische Grundsanierung des Schulgebäudes hat begonnen. Wir sind alle gespannt auf das Ergebnis und hoffen, dass der Baufortschritt zügig vorangeht. Auf jeden Fall wird die Einweihung der neuen, alten Schule gebührend gefeiert werden, passend zum Stadtjubiläum.

Elke Laue, Schulleiterin

12. Weihnachtsmarkt 2017

Am 2. und 3. Dezember wird in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt durchgeführt.

Zur Vorinformation für unsere jährlich fleißigen Helfer:

- Am Donnerstag, 30. November, ab 9.30 Uhr werden die Pyramide und die Verkaufsstände aufgebaut.
- Am Freitag, 1. Dezember brauchen wir wieder alle Kräfte, um die Marktgestaltung abzuschließen.

Auf ein gutes Gelingen!

Werner Beug, Vors. d. HV Garz



700 JAHRE STADT GARZ/RÜGEN

Die Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier in Juni 2019 hat mit der Gründung eines Autorenteam zur Erstellung einer Garzer Festschrift begonnen.

Im Vorfeld dieser umfangreichen Arbeit wurden Gespräche mit Bürgern, Einrichtungen Firmen und Vereinen geführt, um bis zum Jahresende spätestens bis zu den Monaten Januar / Februar 2018 die ersten Zuarbeiten auf dem Tisch zu haben.

Außer Mitgliedern des Heimatverbandes werden auch Personen im Autorenteam mitarbeiten, die sich mit der geschichtlichen Entwicklung der Stadt Garz ausken-

nen und uns zuarbeiten können.

Angelehnt an unsere Festschrift zur 675 Jahrfeier der Stadt Garz von 1994 möchten wir auch die Entwicklung der Stadt Garz mit seinen Ortsteilen von 1994 bis 2019 aufarbeiten und weiterführen.

Bürger, die noch über alte Fotos oder historische Schriften über Garz verfügen, sollten uns diese bitte ausleihen. Zeitzeugen, die uns noch etwas über das alte Garzer Leben erzählen können, sollten sich bei uns melden und ihre Unterlagen im Museum abgeben.

Im neuen Jahr werden wir mit der Grün-

dung des Festkomitees beginnen.

Alle Mitglieder und Vereine des Heimatverbandes, die sich auf der letzten Mitgliederversammlung bereit erklärt haben mitzuarbeiten, werden ihre Aufgaben zur Gestaltung der 700-Jahr-Feier bekommen.

Bekanntmachen möchten wir noch, dass der Heimatverband über ein schönes Werbe-T-Shirt verfügt, das käuflich für 21.00 € erworben werden kann. Bei Angabe der Größe wird dieses durch uns bestellt und geliefert.

Werner Beug

„HALLOWEEN“ IM SCHÜTZENHAUS



Am Sonnabend dem 28.10.2017 fand im Schützenhaus der Lebenshilfe Garz die erste große "Halloweenparty" statt. Hier trafen sich um 15.00 Uhr viele Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder zu einer grusligen Party. Es gab eine gut besuchte Bastelstraße, und beim Schminken mussten die Kinder sogar anstehen, denn der Andrang war groß. Auch das Aushöhlen der Kürbisse machte den Kindern viel Spaß. Die heißen Waffeln schmeckten dabei besonders lecker.

Auch die Erwachsenen waren zufrieden! Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Glühwein aus dem Kessel, das gefiel den großen Besuchern.

Zum Abschluss ging die quirliche Gruppe Kinder, geführt von Hexen in den Burgwall. Hinter Büschen und Sträuchern fanden die Kleinen, liebevoll mit Süßigkeiten gefüllte Halloweenbeutel. Der große Tag der Gespenster ist bzw. war ja erst der 31.10. 2017.

Die Mitarbeiter der Lebenshilfe Garz, möchten hiermit herzlich "Danke" sagen. Ohne die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Höhepunkte in unserem Haus und auf eine weitere tolle Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern.

Liebe Bürger und Bürgerinnen aus der Stadt Garz und Umgebung unser Haus heißt Sie herzlich willkommen!

Das Lebenshilfe-Team

Veranstaltungen im Schützenhaus

- dienstags 14.00 Uhr wechselne Angebote*
- mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr Gemeinsames Frühstück 14.00 Uhr Kreatives & Ideenaustausch*
- donnerstags Vorträge/Vorlesungen & Kunst/Kultur* (siehe Aushang)

Eine Auswahl der Veranstaltungen der nächsten Wochen finden Sie auf Seite 4 bei den Terminen.

Weitere Bekanntgaben und Änderungen werden in den aktuellen Flyern und in Zeitungen veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Lebenshilfe Rügen, Stralsund und Umgebung e.V.

„Schützenhaus“

An den Anlagen 4

18574 Garz/Rügen

Tel.: 038304/82962 oder 038304/ 825845

Fax.: 038304/82964

TERMINE

2./3. Dezember „12. Weihnachtsmarkt“
Festplatz Stadtmitte (siehe S. 3)

5. Dezember - Stadtvertretung
19.00 Uhr Konferenzraum Museum

6. Dezember „Kreatives mit Fr. Haase“
14.00 Uhr, Schützenhaus

7. Dezember „Deesse Beratung, Frau Jänke“ 14.00 Uhr, Schützenhaus

14. Dezember „Weihnachtssingen mit MA-SCHI“ 14.00 Uhr, Schützenhaus

16. Dezember „4. Preisskat“
13.00 Uhr, Schützenhaus

3. Januar 2018 „Neujahrsfrühstück“
9.00-11.00 Uhr, Schützenhaus

6. Januar 2018 „5. Preisskat“
13.00 Uhr, Schützenhaus

10. Januar 2018 „Basteln mit Frau Schneider“ 15.00 Uhr, Schützenhaus

11. Januar 2018 „Rügen heute und in der Vergangenheit“ Diavortrag, Josef Reger
16.00 Uhr, Schützenhaus

19. Januar 2018 „Dankeschön“
Veranstaltung im Freizeitzentrum (geladene Gäste)

WINTERÖFFNUNGSZEITEN ERNST-MORITZ-ARNDT-MUSEUM

November 2017 – April 2018

Montag bis Freitag

11 - 15 Uhr

Geschlossen: 23. - 26.12.2017 sowie

31.12.2017 - 01.01.2018

Sonderausstellung

„Evelyn G. Lohmann – Mit anderen Augen“

Ernst-Moritz-Arndt-Museum, An den
Anlagen 1, 18574 Garz
Tel: 038304-12212
info@arndt-museum.de
www.arndt-museum.de

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Vi.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 20.11.2017

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzungen sind vorbehalten.

„BILD UND KLANG“ IM ARNDT-MUSEUM

Im September wurde die neue Kunstausstellung im Saal mit einer Vernissage feierlich eröffnet: „Mit anderen Augen - Auf den Pfaden von Ernst Moritz Arndt“ so der Titel der Sonderausstellung von Evelyn G. Lohmann. Interessante und geheimnisvolle Insel-Bildwelten eröffnen sich darin dem Betrachter. Lohmann begibt sich in ihrer künstlerischen Arbeit, sei es als Malerin oder Schriftstellerin, immer wieder auf Spurensuche. Dabei beschäftigt sie sich sowohl mit ihren eigenen Wurzeln als auch mit den Spuren anderer Persönlichkeiten. Die gebürtige Britin lebt und arbeitet seit 2009 auf der Insel Rügen. Lohmanns Bilder sind von der Schönheit und Einzigartigkeit der Landschaft an der Meeresküste und der geschichtsträchtigen Vergangenheit inspiriert. Ihr aktueller Lebensmittelpunkt in Dumsewitz auf Rügen, jenem Ort, in welchem Ernst Moritz Arndt einen Teil seiner Kindheit verbrachte, führte sie zur Auseinandersetzung mit seinem Werk und zu einer malerischen Umsetzung auf seinen Spuren. Die Ausstellung zeigt noch bis Ende Februar 2018 insgesamt



24 Ölgemälde der Malerin – mal expressiv aufgewühlt, mal verhalten meditativ sind sie Ausdruck einer intensiven Wahrnehmung. Gleichzeitig zu Ausstellungseröffnung wurde der Auftakt zur 2. Rügener Klangwoche, initiiert von

Ines Hinz, mit einer Saxophon-Soiree gesetzt. Unter dem Thema „Zeitreise“ nahm Wolfgang Zimmerling, ein hiesiger Musiker, die Vernissage-Gäste mit auf eine musikalische Reise durch vergangene Epochen. Musik und Gemälde verschoben sich dabei zu einem farbenprächtigen Klangteppich.



Mit einem Ausflug ins Mittelalter schloss sich wenige Tage später wiederum der Klangbogen. An historisch bedeutsamer Stätte, unweit des Garzer Burgwalls, erklangen Minnelieder und Sprüche des letzten Rügenfürsten Wizlaw III., der eben auch als bedeutsamer Minnesänger in die Geschichte eingegangen ist. Martina Fenzel von der Insel Rügen begleitete das Programm auf der Flöte. Extra für diesen Abend hatte sie die mittelalterliche Quadratnotation in eine moderne Notensprache übersetzt und begeisterte mit ihrem einfühlsamen Spiel. Einen interessanten Einblick in die Wizlaw-Zeit lieferte Jens Ruge aus Hamburg – im mittelalterlichen Gewand gekleidet ließ er diesen spannenden Teil der Inselgeschichte wieder aufleben. Zudem trug er ganz unterschiedliche mittelalterliche Liedtexte vor und führte die Gäste in die facettenreiche Welt des Minnesangs ein. Auch in den kommenden Monaten macht das Museum keinen Winterschlaf, sondern freut sich auf viele neugierige Besucher!

Katharina Venz-Weiße, Museumsleiterin

Gottesdienste

Garz

3., 10., 25., 26. Dez 10.30 Uhr, Gemeinderaum
17. Dez „Krippenspiel“ 15.30 Uhr, Kirche
24. Dez „Christvesper“ 18.00 Uhr, Kirche
31. Dez 18.00 Uhr Gemeinderaum
1., 7., 14., 21., 28. Jan 10.30 Uhr, Gem. Raum

Zudar

3. Dez 14.00 Uhr, Gemeinderaum
24. Dez „Krippenspiel“ 15.30 Uhr, Kirche
1. Januar 14.00 Uhr, Gemeinderaum

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per Email gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com

Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im Februar 2018.

Der Redaktionsschluss wird am 15.01.2018 sein.



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite